

EU startet Prüfung von russischem Vakzin

Den Haag. Die EU-Arzneimittelbehörde (EMA) beginnt mit der Prüfung einer Zulassung für den russischen Coronaimpfstoff »Sputnik V«. Dies teilte die in Den Haag ansässige Behörde am Donnerstag mit. Als Reaktion kündigte der an der Impfstoffentwicklung beteiligte russische Fonds an, bei einer Zulassung von »Sputnik V« könnten ab Juni 50 Millionen Menschen in der EU mit dem Vakzin versorgt werden. In Ungarn wird der vom russischen Gamaleja-Zentrum für Epidemiologie und Mikrobiologie entwickelte Vektorvirenimpfstoff bereits eingesetzt. Auch andere EU-Länder planen dies unabhängig von der EMA-Entscheidung. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397760.eu-startet-pruefung-von-russischem-vakzin.html>